

360-Grad-Ansicht der Ausstellung „Peru – ein Katzensprung“

Die Ausstellungen des Deutschen Textilmuseums Krefeld werden aus konservatorischen Gründen immer nur für einen begrenzten Zeitraum gezeigt. Danach verschwinden die Exponate fachgerecht verpackt in den klimatisierten und dunklen Depots des Museums. Auch wenn Fotos und Filme angefertigt werden, ging so doch immer der Raumeindruck verloren.

Dem begegnet das Museum nun erstmals mit einer virtuellen 360-Grad-Dokumentation der Ausstellung „Peru – ein Katzensprung“, die vom 21. August 2022 bis 23. April 2023 zu besichtigen war. Die Aufnahmen zeigen die beiden Ausstellungsebenen, die mit 64 Infopunkten (POIs) versehen und durch Texte und Fotos ergänzt werden.

Zur 360-Grad-Ausstellung gelangen Sie direkt [hier](#)

Das Projekt wurde ermöglicht durch Mittel aus dem Smart City-Innovationsbudget des Dezernats Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales der Stadt Krefeld. Weitere Informationen zu Smart City Krefeld finden Sie [hier](#).

Idee:

Annette Paetz gen. Schieck, DTM

Realisation:

Andrea Sturm, DTM

360 Grad-Aufnahmen:

DigiScan, Duisburg City.Com

Wissenswertes zu den Lichtverhältnissen im Deutschen Textilmuseum Krefeld:

Textilien sind besonders empfindliche Objekte. Licht, Staub und wechselndes Klima sind die größten Feinde historischer Textilien. Um die Textilien zu schützen, werden sie stets in Vitrinen bei maximal 50 Lux und einer konstanten Temperatur von 18 Grad Celsius und 50 Prozent Luftfeuchtigkeit präsentiert.

Aus diesem Grund sind die Aufnahmen etwas dunkler, als vielleicht von Ihnen erwartet. Die jeweiligen POIs zeigen jedoch die Objekte nochmals für Sie in guter Auflösung und bei besten Lichtverhältnissen.